

SITZUNG

Sitzungstag:

11. Juli 2011

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<u>Vorsitzender:</u> LR Dr. Winfried Hirschberger		
<u>Niederschriftführer:</u> KOVr Manfred Drumm		
<u>Kreisausschussmitglieder:</u> Rudi Agne Matthias Bachmann Ute Lauer Klaus Müller Christoph Lothschütz Dr. Stefan Spitzer Helmut Weyrich Katharina Büdel Andreas Hartenfels	TOP 7	entschuldigt
<u>Kreisbeigeordnete:</u> 1. Krs.Beig. Volker Schlegel 2. Krs.Beig. Otto Rubly	Michael Kolter	entschuldigt
<u>Verwaltung:</u> RD Horst-Dieter Schwarz KVD Susanne Lenhard BD Gerhard Mildau KA Marc Wolf Kreisbeschäftigter Dieter Korb	3. Krs.Beig. Gerhard Kirch	entschuldigt

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Montag,
dem 11. Juli 2011, vormittags 09.30 Uhr, im Sitzungsraum 2 der
Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Kreisausschuss- bzw. Kreistagssitzungen;
hier: Festlegung von Sitzungsterminen
2. Mauerwerksanierung der Burg Lichtenberg;
hier: Sicherung und Sanierung der Mauern des Hufeisenturms
3. Neubau eines Mensagebäudes bei der Integrierte Gesamtschule (IGS) Schönenberg-
Kübelberg/ Waldmohr
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen zum
 - a) Gewerk Erd-, Maurer- u. Betonarbeiten
 - b) Gewerk Stahlbau-, Dachdecker- u. Klempnerarbeiten
 - c) Gewerk Metallbau- u. Fensterbauarbeiten
4. Errichtung eines Tierheimes auf dem Gangelborner Hof bei Jettenbach;
hier: Auftragsvergabe Gewerk Innenputzarbeiten
5. Ausbau des Radwegenetzes „Alle Gemeinden ans Netz“;
hier: Sicherungsmaßnahmen im Tunnelbauwerk bei Elschbach
6. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

7. Rechtsangelegenheiten

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies der Vorsitzende darauf hin, dass die Tagesordnung nicht, wie ursprünglich mit Schreiben vom 07.07.2011 angekündigt, um Tagesordnungspunkt

6. Auftragsvergabe

erweitert werden solle. Anstelle der Beauftragung des Kreisvorstands, die Auftragsvergabe im Wege einer Eilentscheidung vorzunehmen, wolle man nunmehr Anfang August eine weitere Kreisausschusssitzung für die Vergabeentscheidung terminieren.

Einwände dagegen wurden seitens der Kreisausschussmitglieder nicht vorgebracht. Da keine Anträge zur Tagesordnung gestellt wurden, wurde anschließend mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen.

Kreisausschuss-Sitzung am 11.07.2011 -Öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 10		
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

***Kreisausschuss- bzw. Kreistagssitzungen;
hier: Festlegung von Sitzungsterminen***

Folgende Sitzungstermine wurden bis zum Jahresende vereinbart:

Gremium	reservierter Sitzungssaal	Sitzungstag		
		Wochentag	Datum	Uhrzeit
August				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Mittwoch	10.08.2011	09.30
September				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Freitag	16.09.2011	09.00
Kreistag	VeranstR KSK	Mittwoch	28.09.2011	16.00
Oktober				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Freitag	21.10.2011	09.00
November				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Montag	07.11.2011	09.00
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Freitag	25.11.2011	09.00
Dezember				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Freitag	02.12.2011	09.00
Kreistag	VeranstR KSK	Mittwoch	14.12.2011	16.00

Kreisausschuss-Sitzung am 11.07.2011		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
-Öffentlicher Teil-		davon anwesend: 10	
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür 10	Dagegen 0

***Mauerwerksanierung der Burg Lichtenberg
hier: Sicherung und Sanierung der Mauern des Hufeisenturms***

Die Mauern des Hufeisenturms der Burg Lichtenberg müssen saniert und instand gesetzt werden. Grundlage aller Sicherungen bzw. Sanierungen auf der Burganlage ist das Gutachten der Ingenieurgesellschaft Bauwerkserhaltung, Prof. Schwing und Partner, Karlsruhe aus dem Jahre 2008. In dem Gutachten wird aufgezeigt, wo besonderes Gefahrenpotential vorhanden und ein dringender Handlungsbedarf erforderlich ist.

Im März 2010 wurde bei einer Ortsbesichtigung mit der Ingenieurgesellschaft festgestellt, dass es zwischenzeitlich zu weiteren, gravierenden Schäden an den erfassten Mauerwerken, aber auch an bisher nicht betroffenen Teilen der Burganlage, u. a. der Rossmühle, dem Burghof und den Stützmauern der Unterburg gekommen war.

Zwischenzeitlich erfolgte die Sanierung der Mauern des westlichen Palas, des Ostpalas, der Rossmühle, der Mauer am Wehrgang, der Mauer am Tor sowie der inneren Zwingermauer gegenüber der Gaststätte.

Entsprechend dieser technischen Ausführungen sollen nun auch die Außenmauern des Hufeisenturmes saniert werden.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt 7 Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

An der Submission haben sich 5 Firmen beteiligt.

Die Prüfung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

	Bruttoangebotssumme
1) SRJ-Spezialtiefbau GmbH, 04821 Polenz	82.322,39 €
2) BST- Bausanierungstechnik GmbH, Gernsheim	105.997,11 €
3) Fa. Sidla & Schönenberger, Schöllnach	117.609,93 €
4) Fa. Feldhaus GmbH & Co KG, Schmallebenberg	118.799,44 €
5) Fa. August Wolfsholz GmbH, Leonberg	129.846,85 €

Die Fa. SRJ-Spezialtiefbau GmbH aus Polenz bei Leipzig hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird von Herrn Professor Schwing für die Ausführung der Arbeiten empfohlen.

Für das Jahr 2011 stehen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 € zur Verfügung.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Mauerwerkssanierungen am Hufeisenturm in Höhe von **82.322,39 € brutto** an die Firma **SRJ-Spezialtiefbau GmbH aus 04821 Polenz** zu erteilen.

Kreisausschuss-Sitzung am 11.07.2011 -Öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 10		
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür 10	Dagegen 0	Enthaltung 0

**Errichtung einer Mensa an der Integrierten Gesamtschule (IGS)
Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr**

hier: Auftragsvergabe zu Arbeiten/ Leistungen der Gewerke

a) Erd-, Maurer- u. Betonarbeiten

b) Stahlbau-, Dachdecker- u. Klempnerarbeiten

c) Metallbau- u. Fensterbauarbeiten

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Vergabe von Aufträgen KA-Sitzung am 11.07.11		
a) Beton- u. Maurerarbeiten	165.098,30 €	130.913,23 €
b) Stahlbau- u. Dachdeckerarbeiten	122.094,66 €	166.588,97 €
c) Fensterbauarbeiten u. Rohrrahmentüren	86.297,97 €	74.088,75 €
Vergabesumme in der KA-Sitzung 11.07.11	373.490,93 €	371.590,95 €
Vergabesumme unter der Kostenber. 11.07.11	1.899,98 €	

Die Vergabesumme/Auftragssumme aus den Gewerken a) bis c) liegt somit um **1.899,98 € unter** dem dafür kalkulierten Ansatz in der Kostenberechnung.

Der Kreisausschuss hat am 25.10.2010 der Planung einer Mensa an der IGS Schönenberg-Kübelberg / Waldmohr zugestimmt.

Nach der Kostenberechnung des Architekten, vom 30.09.2010 betragen die Baukosten einschließlich der Baunebenkosten für den Neubau des Mensagebäudes brutto 946.000 €

Die in dieser Sitzung zu vergebenden Arbeiten waren am 07.05.2011 in den Tageszeitungen „Die Rheinpfalz“ und „Saarbrücker Zeitung“ öffentlich ausgeschrieben.

Der Submissionstermin fand am 24.06.2011 in der Kreisverwaltung statt.

Zur Finanzierung der Mensa stehen für das Haushaltsjahr 2011 unter der Haushaltsstelle 21811.096.21814 500.000,00 € zur Verfügung.

zu a) Gewerk Erd-, Maurer- u. Betonarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 13
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 7

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Küntzler, 67714 Waldfischbach-Burgalben	130.913,23 €
2. Jung, Andreas, 67742 Lauterecken	133.745,08 €
3. Blume, 66887 St. Julian	135.071,89 €
4. Theisinger u. Probst, 66934 Pirmasens	139.139,33 €
5. Horn, 67661 Kaiserslautern	143.546,90 €
6. Probau, 66280 Sulzbach	149.201,46 €
7. Jung u. Sohn, 66869 Kusel	186.277,45 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Erd-, Maurer- u. Betonarbeiten stellte sich die Firma Küntzler, Hauptstraße 65, 67714 Waldfischbach-Burgalben, als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert. Die Firma Küntzler wurde vom Architekturbüro Schuck auf Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hin überprüft.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Schuck, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 130.913,23 € an den günstigsten Bieter, die Firma Küntzler aus Waldfischbach-Burgalben.

Für das Gewerk Erd-, Maurer- u. Betonarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in der Höhe von brutto 165.098,30 € angesetzt. Die Angebotssumme der Firma Küntzler von 130.913,23 € liegt somit 34.185,07 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 30.09.2010 (Seite 1).

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Erd-, Maurer- u. Betonarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 130.913,23 € an die Firma Küntzler aus Waldfischbach-Burgalben zu vergeben.

zu b) Gewerk Stahlbau-, Dachdecker-, und Klempnerarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 21
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 4

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fischer, 66987 Thaleischweiler-Fröschen	166.588,97 €
2. HS Hallensysteme,56249 Herschbach	171.514,46 €
3. Sawatzki, 66557 Uchtelfangen	196.530,82 €
4. Bonner, 66280 Sulzbach	421.349,23 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Stahlbau-, Dachdecker-, und Klempnerarbeiten stellte sich die Firma Fischer, Fröschener Straße 63 a, 66987 Thaleischweiler-Fröschen, als günstigste Bieterin heraus. Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert. Die Firma Fischer wurde vom Architekturbüro Schuck auf Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hin überprüft.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Schuck, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 166.588,97 € an den günstigsten Bieter, die Firma Fischer GmbH, aus 66987 Thaleischweiler-Fröschen.

Für das Gewerk Stahlbau-, Dachdecker-, und Klempnerarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in der Höhe von brutto 122.094,66 € angesetzt. Die Angebotssumme der Firma Fischer von 166.588,97 € liegt 44.494,31 € über den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 30.09.2010 (Seite 1).

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Stahlbau-, Dachdecker-, und Klempnerarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 166.588,97 € an die Firma Fischer GmbH aus 66987 Thaleischweiler-Fröschen zu vergeben.

zu c) Gewerk Metallbau- u. Fensterbauarbeiten

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen : 20
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben : 12

Die fachtechnische Prüfung (§ 23 VOB/A) und Wertung (§ 25 VOB/ A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Reco Innovation, 66424 Homburg	74.088,75 €
2. Backes, 66687 Wadern	91.262,42 €
3. Zick, 55590 Meisenheim	98.000,07 €
4. EGE, 04668 Grimma	99.880,32 €
5. Moba, 67435 Neustadt	102.803,12 €
6. Heider, 32339 Espelkamp	103.212,20 €
7. Matzak, 66839 Schmelz	103.541,90 €
8. Schmidt, 66822 Lebach	107.361,80 €
9. Weselberger Metallbau 66919 Weselberg	109.009,95 €
10. Seis + Wölbert, Halsenbach	114.293,55 €
11. Metallbau Ohlinger, Contwig	115.834,60 €
12. W+S Metallbau, Mannheim	119.132,09 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Stahlbau-, Dachdecker-, und Klempnerarbeiten stellte sich die Firma Reco Innovation, Höcherstraße 102, 66424 Homburg, als günstigste Bieterin heraus.

Die Angebotspreise sind auskömmlich und marktüblich kalkuliert.
Die Firma Reco Innovation wurde vom Architekturbüro Schuck auf Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hin überprüft.

Die Verwaltung empfiehlt, in Verbindung mit dem Architekturbüro Schuck, die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Bruttoangebotssumme von 74.088,75 € an den günstigsten Bieter, die Firma Reco Innovation aus 66424 Homburg.

Für das Gewerk Metallbau- u. Fensterbauarbeiten sind in der Kostenberechnung des Architekten Herstellungskosten in der Höhe von brutto 86.297,97 € angesetzt.
Die Angebotssumme der Firma Reco von 74.088,75 € liegt somit 12.209,22 € unter den veranschlagten Kosten.

Siehe auch Gesamtgegenüberstellung der Auftragssummen zu den Ansätzen in der Kostenberechnung vom 30.09.2010 (Seite 1).

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Metallbau- u. Fensterbauarbeiten zu der Bruttoangebotssumme von 74.088,75 € an die Firma Reco Innovation aus Homburg zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 11.07.2011		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11	
-Öffentlicher Teil-		davon anwesend: 10	
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis	
		Dafür 10	Dagegen 0

**Errichtung eines Tierheimes auf dem Gangelborner Hof bei Jettenbach
hier: Auftragsvergabe für die Arbeiten / Leistungen zum
Gewerk Innenputzarbeiten**

Die Arbeiten für die Baumaßnahme Tierheim auf dem Gangelbornerhof bei Jettenbach sind jetzt im Bereich der ehemaligen Ställe so weit fortgeschritten, dass die Innenputzarbeiten in Angriff genommen werden können. Abriss- und Mauerwerksarbeiten sowie das Verlegen der Entwässerungsleitungen stehen kurz vor dem Abschluss. In einigen Räumen wo die Elektroinstallation unter Putz verlegt sein sollte, wird diese kurzfristig vorbereitet. Die Dachdecker- sowie Klempnerarbeiten sind durchgeführt, eine Fotovoltaikanlage wird auf den Dächern der Ställe sowie des Sommerhundehauses installiert. Das Sommerhundehaus (ehemalige Siloanlage) ist bis auf den Estrich, die Bodenbeschichtung und die Elektroinstallation erstellt, die Schutzraum- sowie die Freigehegewände sind gefertigt und befinden sich derzeit z. T. noch in der Verzinkerei. Bis zum Ende des Monats August ist die Fertigstellung des Sommerhundehauses mit den vorgebauten Freigehegen, vorgesehen.

Die Arbeiten / Leistungen zum Gewerk Innenputzarbeiten wurden mit Datum vom 22.06.2011 beschränkt ausgeschrieben.

Von den 8 zur Abgabe eines Angebotes aufgeforderten Firmen haben 4 zum Submissionstermin am 04.07.2011 in der Kreisverwaltung ein Angebot eingereicht. Alle eingereichten Angebote konnten zur Prüfung und Wertung zugelassen werden.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa. Jörg Matzenbacher, Im Damm 18, 66871 Pfeffelbach	23.750,50 €
2. Fa. Karsten Mootz, Auf dem Blaul 3, 66904 Brücken	23.981,80 €
3. Fa. Kurz GmbH, Moorstraße 9, 66879 Steinwenden	25.907,49 €
4. Fa. Braun GmbH, Am Sonnenberg 3, 66909 Langenbach	27.723,31 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Gewerk Innenputzarbeiten stellte sich die Firma Jörg Matzenbacher, 66871 Pfeffelbach, als günstigste Bieterin heraus.

Die Firma Jörg Matzenbacher, ist der Verwaltung als leistungsfähig, zuverlässig sowie fachlich qualifiziert bekannt. Die Firma hat in letzter Zeit verschiedene Aufträge für den Landkreis Kusel beanstandungsfrei erbracht.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 23.750,50 € an den günstigsten Bieter, die Firma Jörg Matzenbacher.

Für das Gewerk Innenputzarbeiten sind in der Kostenberechnung Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 25.000,00 € berücksichtigt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 23.750,50 € liegt somit um 1.249,50 € unter den veranschlagten Kosten.

Baukosten sind zwischenzeitlich einschließlich der heutigen Vergabesumme in Höhe von 205.000,00 aufgelaufen. Die Maßnahme ist im Haushalt 2010 unter der HH-Stelle 12441.096 mit 390.000,00 € finanziert. Für die Fertigstellung der Baumaßnahme stehen demnach noch 185.000,00 € zur Verfügung.

Beschluss:

Die Arbeiten / Leistungen für das Gewerk Innenputzarbeiten können wie vorgeschlagen, zu der Brutto-Angebotssumme in Höhe von 23.750,50 an die Firma Jörg Matzenbacher, Im Damm 18, 66871 Pfeffelbach, vergeben werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 11.07.2011		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
-Öffentlicher Teil-		davon anwesend: 10		
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür 10	Dagegen 0	Enthaltung 0

***Ausbau des Radwegenetzes „Alle Gemeinden ans Netz“;
hier: Sicherungsmaßnahmen im Tunnelbauwerk bei Elschbach***

Der Vorsitzender erklärte im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes, dass bei dem derzeit gesperrten Tunnelbauwerk bei Elschbach zwar langfristig eine Sanierung angestrebt werde, man jedoch als Sofortmaßnahme ein Schutzgerüst in den Tunnel einbauen wolle. Die Maßnahme sei mit dem Landesbetrieb Mobilität abgestimmt und eine statische Berechnung ebenfalls bereits durchgeführt. Auf diese Basis habe man nunmehr die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben, so dass in der nächsten Woche das Submissionsergebnis vorliege.

Die Kosten für diese Maßnahme werden auf rd. 45.000,- Euro geschätzt und sollen durch Einsparungen im entsprechenden Teilergebnishaushalt finanziert werden. Vorgesehen sei, den Einbau des Aufzugs in das Gebäude in der Lehnstraße 16 erst im nächsten Jahr zu realisieren.

Damit der Auftrag unmittelbar nach Prüfung der Angebote vergeben werden könne, schlage er vor, die Vergabe dieser Sofortmaßnahme im Wege einer Eilentscheidung vorzunehmen. Für die langfristige Sanierung wolle man dann Experten der Deutschen Bahn AG hinzuziehen.

Herr Andreas Hartenfels (Bündnis 90/Die Grünen) kritisierte, dass die vorgeschlagene Lösung für die laufende Tourismussaison relativ spät komme, was sich u.a. auch an den Übernachtungszahlen bemerkbar mache. Dieser Kritik trat der Vorsitzende entschieden entgegen und wies darauf hin, dass der Rückgang der Übernachtungen in erster Linie auf die Schließung zweier Übernachtungsbetriebe zurückzuführen sei.

Nachdem die Varianten einer Sanierung des Tunnels kurz diskutiert wurden, wurde über die Angelegenheit abgestimmt.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt der vom Vorsitzenden vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Kreisausschuss-Sitzung am 11.07.2011 -Öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 10		
TOP: 6	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür -	Dagegen -	Enthaltung -

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

▪ **Zinsanpassung für einen Kredit des Landkreises Kusel - Abfallwirtschaft –**

Am 30.06.2011 sei die Festzinsvereinbarung für den nachstehenden Kredit (Gläubiger: Kreissparkasse Kusel) ausgelaufen:

Kto-Nr.	Kontostand am 01.01.2011 €	Zinssatz zurzeit v.H.	Tilgungsrate halbjährlich €	Restlaufzeit bis
6200595079	412.500,00	5,17	7.500,00	30.06.2038

Am 29.06.2011 lag für eine neue Festzinsvereinbarung folgendes Angebot vor:

Kreditinstitut	Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v.H.)				
	1	2	3	4	5
1. Deutsche Postbank, Bonn	keine Angebotsabgabe				
2. Landesbank Hessen - Thüringen, Frankfurt	keine Angebotsabgabe				
3. KSK Kusel	2,17	2,21	2,47	2,75	3,0
4. CC Ges. für Geld u. Dev., Taufkirchen	keine Angebotsabgabe				
5. CDS Finanz AG, München-Neuried	keine Angebotsabgabe				
6. MAGRAL AG, München	keine Angebotsabgabe				

Für den genannten Kredit sei man ab 01.07.2011 eine neue Festzinsvereinbarung von zwei Jahren mit der KSK Kusel zu einem Zinssatz von 2,21 v.H. bei 100 %iger Auszahlung eingegangen. Die Zahlungsmodalitäten für die Zins- und Tilgungsleistungen bleiben unverändert.

In diesem Zusammenhang sprach der Vorsitzende auch das Zinsverhalten allgemein an. Es gebe unter den Kommunen bereits Zinsgemeinschaften, denen man bislang nicht beigetreten sei. Dass diese Entscheidung richtig gewesen sei, zeigen die deutlich günstigeren Zinsvereinbarungen, die der Landkreis erzielen konnte. Gleichzeitig habe man seitens der LBBW verschiedene Vorschläge zur Zinssicherung erhalten. Demnächst finde in dieser Angelegenheit nochmals ein Gesprächstermin statt und man wolle gegebenenfalls im Herbst im Kreisausschuss darauf zurückkommen.

- **Kommunalbericht des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz 2011**

Anschließend informierte der Vorsitzende, dass der Kommunalbericht 2011 u.a. Ausführungen zu Erzieherischen Hilfen enthalte. Darin werde der Eindruck erweckt, dass die Jugendhilfeträger in der Gestaltung der Erziehungshilfen kein Kostenbewusstsein hätten und zugleich auf Einnahmemöglichkeiten verzichteten, was auch in dem Presseartikel in der Rheinpfalz vom 21.06.2011 deutlich werde. Der Landkreis Kusel gehöre zwar zu den sieben Kreisen und drei kreisfreien Städten, die im Verlauf des Jahres 2009 vom Rechnungshof überprüft worden seien, jedoch enthalte der Prüfungsbericht für den Landkreis Kusel keine einzige Beanstandung bzw. Feststellung und die generelle Kritik treffe daher auf den Landkreis Kusel nicht zu.

- **Ausbauplanung der Kreisstraße K 23 in der OD Dennweiler-Frohnbach**

Weiterhin informierte er, dass es zwischenzeitlich gelungen sei, von dem im Innenkurvenbereich nahe dem Gebäude Wadenauer Hof gelegenen Grundstück, eine Teilfläche zu erwerben, welche für die Straßenplanung notwendig sei und erläuterte den geplanten Kurvenverlauf in der Ortsdurchfahrt anhand einer Beamer-Präsentation.

- **Gemeinschaftliche Straßenunterhaltungskosten**

Anschließend informierte er, dass die Pauschalisierungsabrechnung des Landesbetriebs Mobilität Kaiserslautern für das Haushaltsjahr 2010 vorliege und diese mit einem Forderungsbetrag in Höhe von 1.176.530,- Euro abschließe. Da im Haushalt 2010 nur 1 Mio. Euro eingeplant gewesen seien, entstehe eine Deckungslücke in Höhe von 176.530,- Euro. Die erhebliche Erhöhung der Kosten sei insbesondere auf den extremen Wintereinbruch im Dezember 2010 zurückzuführen.

- **Neue Energie Pfälzer Bergland GmbH**

Nachfolgend informierte er über die Überlegungen, eine Tochtergesellschaft der Neuen Energie Pfälzer Bergland GmbH für den Bau von Windkraftanlagen zu gründen.

- **Kusel-Lexikon**

Weiterhin informierte er über das Vorhaben, auf der Homepage des Landkreises auf der Basis von Media-Wiki ein Kusel-Lexikon anzubinden. Die Kosten für die technische Einrichtung belaufen sich auf rd. 1.700,- Euro. Er erläuterte die Handhabung und erklärte, dass sich bereits Personen für die ehrenamtliche Betreuung angeboten hätten.

- **Rücktritt Dirk Just**

Außerdem informierte er, dass Herr Dirk Just zum 01.07.2011 sein Mandat als Kreistagsmitglied niedergelegt habe.

- **Modelvorhaben LandZukunft**

Hierzu informierte der Vorsitzende, dass der Landkreis Kusel als einer von 17 Landkreisen für das Modellvorhaben des Bundes „LandZukunft“ ausgewählt worden sei. Er erklärte, dass er mit Blick auf die Projekte Demographiekonzeption und Bürgerforum 2011 sowie dem dafür notwendigen Personaleinsatz dazu neige, nicht an dem Projekt teilzunehmen.

- **Arbeitslosenzahlen**

Anschließend informierte er noch über die aktuelle Arbeitslosenquote im Landkreis Kusel von 5,1 %.

Der Kreisausschuss nahm die Information des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragene Informationen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

Die Sitzung begann um 09.30 Uhr und endete gegen 10.45 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:
gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat